

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Nº 237.

Sonntag den 24. August.

1856.

Mittwoch den 27. August d. J. Abends 6 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

Tagesordnung: 1) Gutachten der Ausschüsse zum Verfassungswesen und zum Polizeiamte, die Reorganisation des Polizeiamts betreffend.

2) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Dekorative- und Forstwesen über  
a) die Antwort des Raths auf die zu Conto 25 des diesjährigen Haushaltplans gestellten Anträge,  
b) die Beziehungen des Bau- und Holzhofs,  
c) die Regulirung der äußeren Zeitzer Straße.

3) Gutachten des Ausschusses der Gasanstalt, die Vergrößerung des Kohlenschuppens in der Gasanstalt betreffend.

## Stadttheater.

Herr Carl Grunert gab am 22. August als zweite Gastrolle den Shylok in Shakespeare's „Kaufmann von Venedig“, welches Stück noch immer auf dem Theaterzettel „Schauspiel“ genannt wird, trotzdem es seinem Stoffe und seiner Anlage nach entschieden Lustspiel ist, auch außer dem Antonio und dem Dogen sämtliche darin auftretende Personen Lustspielfiguren sind. Auch der Jude Shylok ist streng genommen eine solche und muß als Repräsentant des gemeinen Schachers dem königlichen Kaufmann gegenüber, in welch letzterem die hohe moralische Bedeutung des Handels zum Ausdruck gelangt, eine solche sein. Wenn wir sagen, daß Shylok eine Lustspielfigur ist, so ist doch damit etwas Anderes gemeint, als das, was man sich gewöhnlich bei dieser Bezeichnung vorstellt. Nicht das, was Shylok thut, auch nicht wie er es thut, ist komisch, wohl aber sind es seine Stellung den Venezianern und selbst seinem Diener Lancelot gegenüber, und das wohlverdiente Schicksal, das ihn trifft. Durch die Flucht seiner Tochter und den Schmerz, den er darüber gleichzeitig mit der boshaften Freude über Antonio's Verluste äußert, durch den Spruch des Gerichts und besonders dadurch, daß er genötigt wird, sich taufen zu lassen, verfällt er als gepräster Jude der Lächerlichkeit. Es tritt das um so schärfer hervor, als er noch kurz vorher hartnäckig auf seinem vermeinten Rechte bestehend als gewaltiger Charakter, als ein Rachedämon für sein mißhandeltes Volk erschien. Das eben ist so bewundernswert, daß der große Dichter selbst hier eine in ihrer Hässlichkeit so gigantische Persönlichkeit schuf und den höchsten Kunstzweck einer Lustspielfigur auf diesem Wege erreichte. — Was nun die Auffassung dieses Charakters von Seiten unseres gesuchten Gastes betrifft, so erschien dieselbe Referenten als eine ganz eigenhümliche, höchst geistvolle. In seinem Shylok tritt uns das Bild einer Nation entgegen, bei der in Folge der Mißhandlungen und Unterdrückungen temporär nur die schlimmen Eigenschaften, deren jedes Volk aufzuweisen hat, die Oberhand behalten, und namentlich der Hass des Unglücklichen gegen den Glücklichen, die Rache für erduldeten Beschimpfung selbst eine der Hauptleidenschaften des jüdischen Volkes, die Gewinnsucht, zurückdrängt. Herr Grunert gibt uns ein großes, imponierendes Charakterbild; er nimmt den Shylok im Spiel ganz von ernster Seite und weiß wie unwillkürlich dabei das komische Element hervortreten zu lassen. Es geschieht das nicht allein durch das äußere, gewiß nicht zu missbilligende Mittel des jüdischen Dialekts. In der Ausarbeitung der Rolle finden wir, wie stets bei diesem Darsteller, die größte Schärfe und Genauigkeit. Eine jede Situation ist richtig und wahr erfaßt, ein jedes Wort wohlüberdacht, ohne daß durch diese

geistreiche Berechnung der Natur Eintrag geschieht. Gab sich bis zuletzt eine gewaltige Steigerung zu erkennen und würsten wir keine Einzelheit als unwirklich zu bezeichnen, so müssen wir doch besonders das hervorheben, daß Herr Grunert gerade die Scene mit Tubal, an der sehr viele und selbst bedeutende Darsteller des Shylok oft scheitern, mit vollendetem Meisterschaft gab. — Auch diesmal wieder gereicht die Vorstellung in ihrer Allgemeinheit unserem Schauspielpersonal zu besonderer Ehre. Nicht allein daß das Ensemble ein frisches und präzises war, daß die sämmtlichen großen Rollen tüchtige, zum Theil ausgezeichnete Vertretung fanden — auch die kleineren Rollen waren genügend, einige davon selbst trefflich besetzt. Als Beispiel dafür führen wir namentlich die der Prinzen von Marokko und Aragon (die Herren Saalbach und Pauli) an. Die Titelrolle gab Herr Wenzel in glücklicher Auffassung und mit viel Anstand und Würde wieder; ihm standen durchaus würdig die Herren Böckel als Bassanio und v. Othegraven als Graziano zur Seite. Zwei sehr tüchtige und wirkliche Leistungen gaben unsere beiden schähenwerthen Komiker, Herr Ballmann und Herr Denzin, als alter Gobba und Lancelot. — Mit besonderer Anerkennung ist der Wiedergabe der weiblichen Rollen des Stücks zu gedenken. Frau Wohlstadt befand sich als Portia ganz in dem ihr entsprechenden Element. Sie gab die herrliche Partie in äußerst feiner und liebenswürdiger Weise — vor Allem gelang ihr die Gerichtsscene. Frau Bachmanns Nerissa ist uns von früher her als eine vorzüliche Leistung bekannt. Wir fanden auch diesmal hier, was wir erwarten mußten. — Sehr hübsch und gewandt führte Fräulein Bartelmann die Jessica durch. — Der Gast erhielt auch diesmal zahlreiche Beweise von Anerkennung beim Publicum, wie auch im Ubrigen die Aufführung verdientemassen sehr anzusprechen schien.

Ferdinand Gleich.

Leipzig, 23. August. Wir theilen nachstehend die Adresse an Pastor Dr. Ahlfeld mit, welche infolge eines Aufrufs im hiesigen Tageblatt seit einigen Tagen zur Unterschrift in mehreren dazu bestimmten Localen auslag. Dieselbe wurde dem Genannten gestern Abend nach seiner Rückkehr aus dem Seebade Norderney in seiner Wohnung von einer dazu beauftragten Deputation nebst einem silbernen Crucifix und zwei Armleuchtern überreicht. Zu den Empfangsfeierlichkeiten waren Thomae eingezogen worden, welche den Choral „Ehr feste Burg ist unser Gott“ und ein geistliches Lied sangen. Pastor Ahlfeld wird morgen wieder predigen. Die Adresse lautet:

Seine Hochwürden Hrn. Pastor Dr. Ahlfeld zu Leipzig. Hochverehrter Herr Pastor! Wir Unterzeichnete fühlen uns gedrungen,

Ihnen, unserm würdigen und verehrten Seelsorger, bei Ihrer Rückkehr aus dem Bade ein recht herzliches Willkommen zugurufen. Wie bitten Gott, daß er Sie mit erneuter Kraft zu uns zurückkehren lasse, damit Sie wie bisher noch lange in seinem Dienste und zu seiner Ehre mit Liebe und Ernst segensreich unter uns wirken und echtkristliches Leben durch Lehre wie durch Ihr musterhaftes Beispiel fort und fort in unserer Stadt und Gemeinde hervorrufen und pflegen! Haben Sie herzlichen Dank für Ihr bisheriges aufopferndes Wirken, und nehmen Sie diesen Ausdruck unserer unwandelbaren Liebe und Verehrung freundlich auf! Leipzig, 22. August 1856. (Folgen die Unterschriften von 526 Personen und resp. Familien.) (D. Allg. Stg.)

Leipzig, 23. August. Ihre Königl. Hoheit die Herzogin von Orleans ist gestern Nachmittag von Eisenach hier angekommen und Abends nach Bayreuth weitergereist.

Unter den heute hier angekommenen Fremden befand sich der Feldmarschalleutnant Graf Schlick.

### Offizielle Preisnotierungen der Leipziger Oel- und Productenhandels-Börse

a) für 1 Leipziger Handels-Gentner, von 110 dergl. Pfund, Oel; b) für 1 Preußischen Wispel, von 24 dergl. Scheffel, Getreide; c) für 1 Dresdner Scheffel, von 16 dergl. Mezen, Oelsaat; d) für 1 Orbois von 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preußische Quart, Spiritus.

Sonnabend am 23. August 1856.

Rüböl loco: 18<sup>3</sup>/<sub>4</sub> pf Briefe und bezahlt; p. Sept., Oct.: 18<sup>5</sup>/<sub>8</sub> pf Br.; p. Oct. Nov., ingl. p. Nov., Dec.: 18<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pf Br.

Leinöl loco: 16 pf Br. — Mohnöl loco: 22<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pf Br.

Weizen, 89 q, braun, loco: neue Waare 86—88 pf bez.; alte Waare 88—90 pf bez., 90 pf Geld.

Roggen, 84 q, loco: 59<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pf Br., 60, 59 und 58 pf bez.; p. Aug.: 58 pf Br.

Gerste, 74 q, loco: 48<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 50 pf bez., 49 pf G.

Spiritus loco: 47 pf bez.; p. Aug.: 48, 47<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 47<sup>1</sup>/<sub>4</sub> pf bez.

p. Oct.—Dec., in gleichen Raten: 37<sup>1</sup>/<sub>2</sub> pf G.

### Börse in Leipzig am 23. August 1856. (Course im 14 Thlr.-Fuss.) Staatspapiere und Actionen, excl. Zinsen.

		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
K. Sächs. Staatspapiere	v. 1830 v. 1000 u. 500,-	3	—	83 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Sächs. lausitzer Pfandbr. . .	3 <sup>1</sup>	—	94	Geraer Bank-Action à 200 f
	- kleinere . . .	3	—	—	do. do. do.	4	—	99	pr. 100 f . . . . .
	- 1855 v. 100 f . . .	3	—	77 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Leipz.-Dr. E.-B.-Part.-Oblig.	3 <sup>1</sup>	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Thüring. do. à 200 f pr. 100 f
	- 1847 v. 500 f . . .	4	—	98 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. do. do. Schuld-Sch. 1854	4	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Leipz.-Dr. E.-B.-A. à 100 f do.
	- 1852 u. 1855 v. 500 f	4	—	98 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Thüring. Prior.-Obligat. . .	4 <sup>1</sup>	—	—	Löb.-Zitt. do. Litt. A. à 100 f do.
	v. 100 -	4	—	99 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500,-	3	85 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	101 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. do. Litt. B. à 25 f do.
	- 1851 v. 500 u. 200 -	4 <sup>1</sup>	—	102 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Cr.-C.-Sch.) kleinere . . .	3	—	—	Alberti- do. à 100 f pr. 100 f
K. S. Land- v. 1000 u. 500 -	rentenbriefe)	3 <sup>1</sup>	—	85	K. Preuss. Staats-Sch. Sch.	3 <sup>1</sup>	—	—	Magd.-Lpz. do. à 100 f pr. 100 f
Actien d. ehem. S.-Schles.-Eisenb.-Comp. . à 100 f	4	—	99 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	do. Präm.-Anl. v. 1855	3 <sup>1</sup>	—	—	Thüring. do. à 100 f pr. 100 f	—
Leipz. St.-v. 1000 u. 500 -	3	—	95	K. K. Oestr. Metall. pr. fl 150	4 <sup>1</sup>	—	—	Berlin-Anh. do. à 200 f pr. 100 f	—
Obligat. ) kleinere . . .	—	—	—	do. do. do. - do.	5	85	—	Berl.-Stett. do. à 100 u. 200 f do.	—
do. do. do. . . .	4	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	86	—	Cöln-Mind. do. à 200 f pr. 100 f	—
do. do. do. . . .	4 <sup>1</sup>	—	—	do. Loose v. 1854 do.	4	—	—	Fr.-Wilh.-Nrdb.-Act. à 100 f do.	—
Sächs. erbl. v. 500 f . . .	3 <sup>1</sup>	86 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	Wiener Bank-Action pr. Stück	740	—	—	Alt.-Kiel. do. à 100 Sp. à 14 f do.	—
Pfandbriefe v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup>	—	—	Leipziger do. à 250 f pr. 100 f	167 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	—	Action d. allg. Deutsch. Credit-Anstalt zu Leipzig pr. 100 f	117 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. do. v. 500 f . . .	3 <sup>1</sup>	91 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	—	Anh.-Dess. Bank-Act. Litt. A. u.	—	—	Not.d.k.k.östr.pr.Nat.-B. 150fl.	—	100 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
do. do. v. 100 u. 25 -	3 <sup>1</sup>	—	—	B. à 100 f . . . pr. 100 f	144	—	Kurhess., Anh.-Cöth. u. Bernb., Schwarzb.-Rudolst. u. Meining. Cassanawais. à 1 u. 5 f	—	—
do. do. v. 500 f . . .	4	—	99	do. do. Litt. C. à 100 f do.	127	—	—	And. div. ausl. dergl. à 1 u. 5 f	—
do. do. v. 100 u. 25 -	4	—	—	Braunschw. do. alte à 100 f do.	151	—	—	—	—
do. ländsl. Pfandbr. .	3	—	86	do. do. von 1856 do. do.	—	148 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	—	—
				Weimar. Bank-Action Litt. A. u. B. à 100 f . . . pr. 100 f	139 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	139	—	—	—

### Tageskalender.

Stadttheater. 81. Abonnementvorstellung.

Erste Gastvorstellung des Herrn Roberti vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.

### Teil I.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach Jouy und Bis frei bearbeitet von Theodor v. Haupt. Musik von J. Rossini.

(Regie: Herr Behr.)

Personen:

Gessler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz. Herr Behr.

Rudolph der Habsburg, sein Vertrauter. Herr Greif.

Tell, Walther Fürst. Herr Garnor.

Melchthal, Melchthal's Sohn. Schweizer. Herr Stürmer.

Arnold, Melchthal's Sohn. Herr Kreuzer.

Leutbold Baumgarten. Herr Gillis.

Mathilde, kaiserliche Prinzessin. Frau Boni-Bartel.

Hedwig, Tell's Gattin. Fräulein Hybl.

Gemmy, Tell's Sohn. Frau Bachmann.

Ein Fischer. Herr Schneider.

Schwyz, Unterwalben, Uri, Herolde. Bogenschützen. Offiziere. Soldaten. Trabanten. Schweizer. Schweizerinnen. Volk.

\*\*\* Tell — Herr Roberti.

Einlaß halb 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr. Ende um 9 Uhr.

Montag den 25. August dritte Gastvorstellung des Herrn Grunert, Regisseur des königl. Hoftheaters zu Stuttgart, neu einstudirt: Der Essighändler. — Die Glocke. — Zum ersten Male: Das Duell im dritten Stock.

\*\*\* Hans Dominique und Amandus — Herr Grunert.

Sommertheater in Gerhards Garten. Heute Sonntag den 24. August: Mariette und Jeaneton, oder: Die

Heirath vor der Trommel. Vaudeville in drei Akteilungen von W. Friedrich. Erste Abth.: Die beiden Marketenderinnen. Zweite Abth.: Die Flucht. Dritte Abth.: Das Wiedersehen. — Ein Stündchen in der Schule. Vaudeville-Poße in einem Act von W. Friedrich. Anfang 6 Uhr.

### Absahrt und Ankunft der Dampfwagen in Leipzig.

I. Nach Berlin ic. und von dort hierher. A. über Göthen: Abf.

1) Mrgs. 5 U., Personenzug, später Schnellzug; 2) Nachm. 3 U. 15 M.

3) Abf. 6 U. (mit Nachtzug in Wittenberg); 4) Nachts 10 U., Schnellzug. — Ank. a) Mrgs. 4 U. 15 Min., Schnellzug; b) Nachm. 12 U. 15 Min. (vom Nachtzug in Wittenberg); c) Nachm. 2 U. 20 Min.

d) Nachts 11 U. 45 M., Schnellzug. [Magdeburg-Leipz. Bahnhof.]

B. über Röderau: Abf. 1) Mrgs. 5 U. Güter- u. Personenzug;

später Schnellzug; 2) Mrgs. 8 U. 45 M.; 3) Nachm. 2 U. 45 M. — Ank. a) Nachm. 1 U.; b) Abf. 5 U. 45 M.; c) Abf. 8 U. Güter. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

II. Nach Dresden, engl. nach Chemnitz ic. und von dort hierher: Abf.

1) Mrgs. 6 U. (mit Nachtzug in Prag); 2) Mrgs. 8 U. 45 M. Courierzug, (mit Nachtzug in Görlitz); 3) Nachm. 2 U. 45 M.

4) Abf. 5 U. 30 M.; 5) Nachts 10 U. 15 M., Courierz. — Ank.

a) Mrgs. 6 U. 45 M., Courierzug; b) Nachm. 10 U.; c) Nachm. 1 U.; d) Abf. 5 U. 45 M., Courierzug; e) Abf. 9 U. 15 M. [Leipzig-Dresdner Bahnhof].

III. Nach Frankfurt a. M. und von dort hierher. A. über Dürenberg: Abf.

1) Mrgs. 7 U. 50 M.; 2) Nachm. 1 U. 25 M. (mit 10 St. 35 M.

Uebernachten in Guntershausen); 3) Nachts 10 U. 35 M., Schnellzug.

(mit 30 stünd. Beförderung nach Paris); außerdem auch noch bis

Gefüllungen: Mrgs. 4 U. 45 M.; engl. jedoch nur bis Erfurt:

Abf. 6 U. 50 M. — Ank. a) Mrgs. 5 U. 35 M., Schnellzug; b) Nachm.

4 U. 20 M. (nach 7 St. 5 M. Uebernachten in Marburg); c) Abf.

9 U.; hierüber auch noch Nachm. 1 U. engl. jedoch nur von Erfurt aus: Mrgs. 7 U. 50 M. [Thüringer Bahnh.]. B. über Halle: Abf.

1) Mrgs. 7 U.; 2) Mrgs. 12 U. (mit Uebernachten von 10 St. 35 M. in

- Sunterhausen; 3) Nachts 10 U. Schnellz. — Ank. a) Mrgs. 7 U. 30 M. Schnellzug; b) Abds. 9 U. 45 M. (nach 7 St. 5 M. Übernachten in Magdeburg); c) Abends 9 U. 45 M. [Magdeburg. Bahnh.] C. für Hof: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Zug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M. (mit Übernachten von 10 St. 23 M. in Bamberg); 3) Nachm. 2 U. 30 M. (mit Übernachten von 8 St. 10 M. in Hof, zugleich nach Paris befördernd); 4) Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 4 U. 30 M. (nach Verwesen von 14 St. 30 M. in Bamberg, Neuenmarkt und Hof), zugleich aus Paris befördernd; c) Abds. 9 U. 15 M., Zug. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- IV. Nach Hof u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 5 U., Zug; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Vorw. 11 U. 30 M.; 4) Nachm. 2 U. 30 M.; 5) Abds. 6 U. 30 M. — Ank. a) Mrgs. 8 U.; b) Nachm. 12 U. 20 M.; c) Nachm. 4 U. 30 M.; d) Abds. 9 U. 15 M., Zug; e) Abds. 9 U. 45 M. [Sächs.-Bayer. Bahnhof].
- V. Nach Magdeburg u. und von dort hierher: Abf. 1) Mrgs. 7 U., Schnellz.; 2) Mrgs. 7 U. 30 M.; 3) Mitt. 12 U. (mit Nachtlager in Wittenberge); 4) Abds. 6 U.; 5) Abds. 8 U. 30 M. (mit Nachtlager in Göthen); 6) Nachts 10 U. — Ank. a) Mrgs. 7 U. 30 M. (aus Göthen); b) Mrgs. 8 U. 35 M.; c) Nachm. 12 U. 15 M.; d) Nachm. 2 U. 20 M.; e) Abds. 5 U. 45 Min., jedoch nur von Halle ab; f) Abds. 8 U. 30 M.; g) Abds. 9 U. 45 M., Schnellzug. [Magd.-Leipz. Bahnhof].

**Sächs.-Böhmisches Dampfschiffahrt.** Täglich früh 8 U., Vorm. 11 $\frac{1}{2}$  U. und Nachm. 3 $\frac{1}{4}$  U. von Riesa nach Meißen und Dresden, zum Anschluß an die von Chemnitz und von Leipzig ankommenden Eisenbahngüter, und täglich früh 7 U., Vorm. 11 U. und Nachm. 2 $\frac{1}{2}$  U. von Dresden nach Meißen und Riesa zum Anschluß an die Güter nach Leipzig und Chemnitz.

#### Deffentliche Bibliotheken:

Volksbibliothek in der Centralhalle 11—12 Uhr.

Archäologisches Museum von 10—12 Uhr (an der ersten Bürgerschule Nr. 3 parterre).

Städtisches Kunstmuseum, verbunden mit d. Schletter'schen Gallerie, in der 1. Bürgerschule, geöffnet von 11—3 Uhr.

Del Bechio's Kunst-Ausstellung, Markt, Rauschalle, 10—3 Uhr.

#### Bekanntmachung.

Am 12. d. M. sind aus einer hiesigen Marktbude  
4—5 Frauenhemden,  
4—5 Handtücher,  
1 weißer Überzug mit Bettlaken,  
1 Piquéunterrock,  
etwa 1/2 Dutzend weiße und rothe Taschen- und Halstücher,  
1 großes Tischtuch und  
3—4 Paar weiße Strümpfe  
entwendet worden.

Alle in Bezug auf diesen Diebstahl oder den Dieb gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schmunig mitzuteilen.

Leipzig, den 21. August 1856.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Hermisdorf.

Kurzwelly, Act.

#### Auction.

Am Montag den 25. dieses Monats und an den folgenden Tagen werde ich die Versteigerung von Weinen auf Flaschen im großen Saale der großen Funkenburg allhier früh von 8 bis 11 Uhr und Nachmittag von 2 bis 5 Uhr fortsetzen. Die zu versteigern den Weine können mit Recht als vorzüglich empfohlen werden.

Adv. Scheidbauer, regu. Notar.

#### Blumen- und Pflanzenauktion.

Nächst kommende Mittwoch den 27. August Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr und nach Besinden an den nächstfolgenden Tagen sollen die zum Nachlaß der verstorbenen gehörig gewesenen Blumen und Pflanzen, sammt einer größeren Partie anderer dergleichen in der Gärtnerei auf der großen Funkenburg allhier an den Meistbietenden gegen sofortige baare Bezahlung notariell versteigert werden.

Von Sonntag an wird Herr Aufseher Landgraf daselbst Kaufliebhabern auf Anmeldung die zu versteigern den Gewächse zeigen.

Leipzig, am 20. August 1856.

Adv. Eduard Fischer,  
regu. Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auction wird den 27. August geschlossen.  
Ferdinand Förster.

#### Tanzunterricht

ertheilt zu jeder Tageszeit in allen Modetänzen Louis Werner, Tanzlehrer, Wohnung Windmühlenstraße, Brauerei, links 4. Et.

#### für Schuhmacher.

Unterzeichneter empfiehlt sich Arbeiten auf der Nähmaschine in Seide, Fäting, Tuch und Leder gut und dauerhaft zu fertigen.

Gustav Trüschel,  
Windmühlenstraße Nr. 31.

Federn zum Schließen à 5 M. übernimmt die Armenhaus-Bewaltung am Läubchenweg.

## Einladung zur Actienzeichnung.

Von den reichhaltigen Schieferlagern der Umgegend von Lößnitz, zwischen den bekannten Affalter und Dittendorfer Schieferbrüchen gelegen, ist von den Unterzeichneten das Abbaurecht an dreifundachtzig Scheffel Landes erworben worden und sind dieselben gesonnen unter dem Namen

## Lößnitzer Schieferbau - Gesellschaft

eine Actiengesellschaft zu begründen und fordern daher zur Zeichnung der Actien hiermit auf.  
Über Güte und Absatz des Schiefers und über die wahrscheinliche Rentabilität des Unternehmens geben der Prospect und das Gutachten Auffschluß, welche bei Herren Knauth Nachod & Kühne in Leipzig und den Unternehmen in Empfang genommen werden können.

Das Capital besteht aus 120,000 M.,

wovon 25,000 M.

bereits laut §. 9 des Prospectus den Unternehmen zugethieilt sind.

95,000 M.

Die übrigen.

werden in 380 Actien à 250 M. verteilt.

Die erste Einzahlung von 10 % geschieht bei der Zeichnung gegen Auszahlung eines Interimscheines.

Die Zeichnung, welche bei

## Herren Knauth Nachod & Kühne in Leipzig

zu bewirken ist, beginnt am 25. August 1856 und wird am 5. September 1856 geschlossen.

Leipzig, am 19. August 1856.

#### Die Unternehmer:

C. Bemmann.

Emil Reinert.

H. Karl, Schieferdecke-meister.

A. Rosbach (Firma B. G. Teubner).

M. W. Volkmann.

# Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

(Für Gesunde und Kranke.)

**Grundkapital: 2,000,000 Thaler.**

Obige Gesellschaft schließt unter den liberalsten Bedingungen, zu festen und billigen Prämien, sowohl mit, als ohne Anspruch auf Dividende.

1) Lebensversicherungs-Verträge auf das Leben gesunder und kranker Personen; 2) Rentenversicherungs-Verträge; 3) Aussteuerver sicherungs-Verträge (Kinderversorgungscasse) und 4) Begräbnisversicherungs-Verträge.

Prospecte und Antragsformulare verabreichen unentgeltlich unter Ertheilung jeder weiteren Auskunft.

Leipzig.

Fr. Kitze, Frankfurter Straße Nr. 1,  
C. Uhlemann, Grimm. Str. Nr. 28,  
Carl Pfeiffer, Neumarkt Nr. 16,

Agenten

der Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

**Carl Colditz jun.,**

Bureau: Universitätsstraße Nr. 20/21,

Haupt-Agent

# K. K. priv. Erste Oestr. Versicherungs-Gesellschaft in Wien

versichert Mobilien, Waarenvorräthe, Vieh, Schiff und Geschirr, Getreide in Scheunen und Heimen zu billigen Prämien gegen Feuergefahr und Blitzschlag.

Die Versicherungen werden im Vierzehnthaleral-Buße geschlossen, Prämien und Schäden ebenso bezahlt. Garantie an Capital, Reservesond, Prämien- und Zinseneinnahme über Sechs Millionen Gulden Conv.-Münze.

Jede Auskunft ertheilen gern

**Philip Nagel,**

Specialagent für Leipzig,  
Halle'sche Straße Nr. 15.

**Carl Colditz jun.,**

Generalagent für Sachsen etc.,  
Universitätsstraße Nr. 20—21.

# Die vaterl. Feuerversicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld

empfiehlt sich zu Versicherungen von Waaren, Mobilien, Erntevorräthen, Maschinen u.s.w. durch ihre  
Haupt-Agentur für Leipzig und Umgegend.

**C. W. Uhlmann** (Firma: Uhlmann & Comp.),

Comptoir: in der weißen Taube.

Mit Kaufloosen vierter Classe 50ster Lotterie,ziehung  
Montag den 1. September d. J., empfiehlt sich  
**August Kind, Hôtel de Saxe.**

## Panotypen

(Lichtportraits auf Wachstuch)

werden das Stück von 15 % bis 1 % gefertigt im Johannisthal,  
Hrn. Wagners Restauration schrägüber, von früh 8 U. bis Abends 6 U.

## Panotypen,

Lichtportraits auf Wachstuch, werden fortwährend, auch  
bei trübem Wetter, am Dresdner Thor, der Einnahme vis à vis  
Nr. 1/62 angefertigt.

C. Maeder.

**Die Glacéhandschuh-Wäscherei** hohe Straße  
Nr. 11  
empfiehlt sich bestens und wird das ihr geschenkte 11 jährige Ver-  
trauen zu bewahren wissen. Auf Verlangen binnen einer Stunde  
zurück à Paar 1 % 8 S., das Dutzend 20 %.

## Benzin-Fleckwasser

aus der Fabrik der Herren Voehme & Co. in Nöslau in  
Gläsern à 5 und 3 % empfehlen

Zuckerschwerdt & Mylius,  
Petersstraße Nr. 1.

Engl. Odontine, ein sicheres Mittel gegen Zahnschmerz.

Lentnersches Hühneraugenpflaster.  
Salomonis-Apotheke.

## Denkmünzen in Silber

das Stück 20 % — 3 % und f. Pathenbriefe empfiehlt billigst  
J. Planer, Grimm'sche Straße Nr. 8.

## Fliegenwasser

von F. A. Babbil in Grossenhain  
Weldenhammer & Gebhardt.

## Möbel, Spiegel u. Polsterwaaren

von Nussbaum, Mahagoni und Kirschbaum empfiehlt zu den  
billigsten Preisen das Magazin von

Weinoldt & Berger, Burgstraße Nr. 21.

## Pariser Pendulen

im Marmor, Bronze, Composition und Porcelaine  
empfing und empfiehlt in reicher Auswahl zu den billigsten Preisen

L. Ernst, Thomasgässchen Nr. 6.

## Zinfweiss-Firniß,

weiss gebleicht, welcher gut trocknet, so wie alle andere Sorten  
Firniß und Lacke empfiehlt zu billigen Preisen die Fabrik von

C. G. Gaudig,  
Frankfurter Straße Nr. 44.

## (1 Carton) Echt englisches Haarfärbemittel (1 Carton)

1 Rz 15 Mgr von J. F. SHAYLER in London,

1 Rz 15 Mgr

mit welchem man jedes Haar binnen fünf Minuten beliebig **schwarz**, **braun** oder **hellbraun** färben kann. Diese Composition ist unstreitig das **Vorzuglichste**, indem man nicht nur hiermit jedes Haar **ohne Nachtheil echt** färben kann, sondern auch die Färbung überraschend schnell und **ausdauernd** erzielt, wofür mit Rückzahlung des Betrages **garantiert** wird. — Preis pr. Carton in jeder Farbe 1 Rz 15 Mgr Preuss. Court im alleinigen **Hauptdepot** bei Herrn **Theodor Pfitzmann** in **Leipzig, Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**

**Muebles-Damaste** im Preise von 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 5, 6, 8, 12 Mgr. pr. Elle empfiehlt als preiswürdig

**W. Braunsdorf, Neumarkt Nr. 3, eine Treppe.**

## Zur gefälligen Beachtung!

Den verehrten Herren Zündproducten-Fabrikanten diene zur gezeigten Kenntnahme, daß in meiner Werkstatt zu Karolinenthal bei Prag Nr.-Cons. 211 zur Fabrikation der Zündhölzchen große **Einlegemaschinen**, **Schneidemaschinen** und **Pressen** zum Hölzergeradeschlagen verfertigt werden, die sich durch die in neuester Zeit von mir wesentlich verbesserte Construction derselben vor den früheren Maschinen in hohem Grade auszeichnen.

Für die solideste Herstellung dieser allenfalls bestellten Maschinen und deren Zweckmäßigkeit wird garantiert, so wie auch die Preise derselben für den Herren Abnehmer gewiß sehr befriedigend gestellt werden.

Auch zeige ich geziemend an, daß bei mir vorzüglich schöne **Holzdrähte** zu Zündhölzchen, dann **verschiedene Muster** zu **Salonhölzchen** in bedeutender Quantität und möglichst billigen Preisen kaufweise zu beziehen sind, und daß ich mich auch vertragmäßig zur regelmäßigen Lieferung derselben in beliebigen Quantitäten verbinden will.

Karolinenthal bei Prag, den 12. Juli 1856.

**J. F. Hladik,**

Maschinenschleifer in Karolinenthal bei Prag,  
Nr. 211 im Schönhoefe.

**Das Leinen-Waaren-Geschäft**  
der  
**Ständischen Kreis-Weber - Factorei**  
zu **Lauban** in der königl. preuss. Oberlausitz  
hat ihr  
**Commissions-Lager für Leipzig**  
bei

## Friedrich Schröter

Petersstrasse Nr. 42

und verkauft durch diesen zu den niedrigst gestellten festen Fabrikpreisen, **weissgarnene und gebleichte Leinwand und dergl. Taschentücher** in rein leinener Ware aus Handgespinnst.

**G i n S a u s**

in unmittelbarer Nähe des Marktes, in welchem bisher Schänkwirtschaft betrieben worden ist, welches sich jedoch im Parterre und erster Etage auch zu einem sehr guten Geschäftslocale eignen würde, ist für 13000 M. mit nur sehr geringer Anzahlung zu verkaufen.

Adv. A. Kind, Nicolaistraße Nr. 45.

Zu verkaufen ist 1 Mahagoni-Secretair, Commode, Waschtische und Bettstellen Burgstraße Nr. 10 parterre.

Zu verkaufen sind 1 Mahag.-Schreibsecretair, Tische, Stühle, Sophagestelle u. 1 kirschb. Wäschsecretair, Reudnitz, Seiteng. 60/101 b.

## Ein eiserner Kochofen

mit zwei Kochröhren und kupferner Wasserpflanne, gebraucht, aber noch in gutem Zustande, steht für die Hälfte des Kostenpreises zu verkaufen.

Hainstraße Nr. 1 beim Hausmann zu melden.

Zu verkaufen stehen tausend Stück Cigarrentüten, zu 25 u. 50 Stück die Größe, beim Hausmann im Stern in der Hainstr.

Zu verkaufen ist 1 zweispänniger Rollwagen; dagegen wird zu kaufen gesucht ein Rollwagen, der ein- und zweispännig gefahren werden kann, von

**J. G. Schlobach jr., Thomasmühle.**

Zwei Stück fette Schweine stehen zum Verkauf in Lindenau bei **Carl Götz, hohe Gasse Nr. 62.**

Aufträge auf Melkensucker von den schönsten Blumen à Dwd. 15 Mgr. — und engl. Erdbeerslaugen à Schok 10 Mgr. — werden von jetzt an angenommen und im September ausgeführt bei

**C. E. Bachmann,**  
Petersstraße Nr. 38.

Japanische Lilien, gefüllte Veilchen, Aurikel, gefüllte Primel stehen zum Verkauf bei

**C. E. Bachmann,**  
Petersstraße Nr. 38.

Kartoffeln, weiße (gutedel), sind tägl. zu verkaufen à Meze 35 M. beim Hausmann Otto im Lürgensteinschen Garten. (Farinosa 5 M.)

## No. 15.

in bekannter Güte bei

## Ambalema-Cigarren

a Mille 10 M., a Stück 3 M.

**Zuckschwerdt & Mylius,**  
Petersstraße Nr. 1.

Getragene Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. kaufen und zahlt fortwährend hohe Preise

**Carl Rothe, Reichsstraße Nr. 27.**

Getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Schuhwerk u. s. w. werden immer zu höchsten Preisen gekauft Universitätsstr. 19 im Gewölbe.

## G e s u c h.

Ein Bauplatz von circa 40 bis 60 Ellen Länge und 30 bis 40 Ellen Tiefe wird in der Marienvorstadt oder deren nächster Umgebung zu kaufen gesucht. Auch würde es dem Suchenden recht sein einen bereits bebauten Raum in der oben angedeuteten Ausdehnung, passend zu einer Niederlage, erwerben zu können.

Adressen unter D. D. nimmt die Expedition d. Bl. entgegen.

Ein gut angebrachtes Materialwaarenengeschäft, wenn möglich mit Nebenbranchen, in einer Provinzialstadt Sachsen wird wo möglich mit Hausgrundstück baldigst zu kaufen gesucht, doch müste als Anzahlung ein schuldenfreies Hausgrundstück bei Leipzig mit angenommen werden.

Hierauf Reflectirende wollen, unter Angabe des Werthes und Bedingungen, ihre Adressen unter C. C. № 100. poste restante Leipzig franco niederlegen.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter eiserner Maschinenofen ohne Aufsatz bei

**N. Voigt, Moritzstraße 11.**

Zu kaufen gesucht wird eine Ziehharmonika, sogenannter Brummer. Adressen abzugeben Johannisgasse Nr. 10 parterre.

Ein schon gebrauchter kleiner eiserner Geldschrank wird zu kaufen gesucht, und bittet man gefäll. Offerten unter **H. P. mit Preisangabe in "Stadt Gotha"** niederzulegen.

1800 bis 2000 Thaler werden auf ein Landgrundstück, welches 445 Steuereinheiten hat und in der Brandcasse mit 2500 Thlr. versichert ist, zur ersten Hypothek zu erbauen gesucht durch

**Wagner, Halle'sche Straße Nr. 14, 3. Etage.**

## B i t t e.

Sollte ein edler Herr oder Dame die Gewogenheit haben wollen, jemandem, der momentan unglücklich ist, mit gütigem Rath beizustehen, so bittet man die Bestimmungen zu einer näheren Mittheilung in der Expedition d. Bl. unter C. No. 8. niederzulegen.

**G i n e r D a m e**, welche im Besitz von 1000 Thlr. ist, kann ein sehr gutes Geschäft nachgewiesen werden durch das Nachweisungs-Comptoir des Herren Krobijsch.

## Pensionsanerbieten.

Eine achtbare Familie in Leipzig erbietet sich, einen oder zwei Knaben im Alter von 8—12 Jahren, welche eine der hiesigen Schulen besuchen sollen, bei sich unter günstigen Bedingungen aufzunehmen.

Mitern oder Vormünder, welche gesonnen sind von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen, werden gebeten, ihre Adresse poste restante A. S. §§ 9 Leipzig niederzulegen, worauf dann Näheres mitgetheilt wird.

Zwei bis drei junge Damen, welche die Anfangsgründe der englischen Sprache bereits erlernt haben, können an dem Unterrichte in der englischen Grammatik und Conversation, in Bildung des Styles und der Lectüre der englischen Schriftsteller vom 1. Sept. an teilnehmen. Dieser Unterricht wird von einer jungen gebildeten Engländerin ertheilt, die ihrer Sprache vollkommen mächtig, aber durchaus unerfahren in der deutschen Sprache ist. Die Bedingungen sind im Verhältniss zu dem Unterrichte und der Zahl der Stunden sehr unbedeutend. Adr. sind in der Expedition d. Bl. unter O. W. §§ 4 abzugeben.

## Glück auf!

Zu einem abgebohrten, 445 M. Morgen großen, bereits beliehenen Kohlenfelde von 40 bis 50 Fuß Flöz-Mächtigkeit in sehr günstiger Lage suche ich Theilnehmer.

**L. Finger** in Halle, Spiegelgasse Nr. 13.

## Mehrere Silberarbeiter = Gehülfen

finden allso gleich zu vorteilhaften Bedingnissen dauernde Beschäftigung in der K. K. Hof- und landesbef. Gold- und Silberwaaren-Fabrik Mayerhofer & Klinkosch in Wien, Leopoldstadt Nr. 411.

**Gesucht** wird ein Maschinenmeister zu einer Schnellpresse nach auswärts. Adressen bittet man sofort in der Buchhandlung von Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße, unter der Chiffre S. C. H. niederzulegen.

**Gesucht** wird für eine hiesige Fabrik ein Zinngießer oder ein Mann, der mit diesen Arbeiten vertraut ist und die nöthigen technischen Kenntnisse besitzt. Guter Lohn bei dauernder Arbeit wird zugesichert. Offerten werden unter der Chiffre A. S. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein geübter Dictandoschreiber wird gesucht. Nur solche wollen sich melden Dresdner Straße Nr. 64, 1. Etage.

Geschickte Coloristen-Gehülfen und Burschen finden dauernde Beschäftigung Glockenstraße Nr. 7.

**Gesucht** werden 8 gute Zigarettenmacher zu feiner Arbeit bei **H. Hennemann**, gr. Windmühlenstraße Nr. 29 rechts 1 Tr.

**Nr. 8 alte Burg**  
ist für einen guten Delfarbenstreicher Arbeit.

**Gesucht** wird ein guter Tischler hohe Straße Nr. 9 bei **G. Fischer**.

Für den 1. Oct. wird ein Diener gesucht, der die besten Zeugnisse besitzen und geübt sein muß. Näheres Weststraße 1660 B.

## Lehrling = Gesuch.

Für ein hiesiges lebhafte Colonialwaaren-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein sittlich gut erzogener Knabe von nicht ganz unbemittelten Eltern als Lehrling gesucht. Offerten unter H. G. werden in der Expedition dieses Blattes angenommen.

**Gesucht** wird ein junger Mensch, der Kaufmann werden will und zu Michaelis antreten kann. Näheres theilt mit der Lehrer Gränitz in Reudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 269.

Ein kräftiger Knabe von guten und braven Eltern, welcher Lust hat die Stahl- und Kupferdruckerei zu erlernen, kann sich melden in der Druckerei von

**Alexander Alboth**, Mühlgasse Nr. 13.

\* Ein Knabe achtbarer Eltern, welcher Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, findet einen Platz bei

**L. Ernst**.

**Gesucht** wird ein Markthelfer für ein Materialwarengeschäft. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 im Gewölbe.

## Gesucht wird ein Laufbursche Quekstraße Nr. 19, eine Treppe.

On cherche pour le 1. Octobre, auprès de jeunes enfants, une demoiselle française, parlant bien sa langue. S'adresse poste restante Leipzig sous le chiffre W. E. S.

Für ein Puz-Geschäft in Dresden werden unter sehr günstigen Bedingungen zwei im Puzzach sehr geübte Demoiselles gesucht. Das Nähere zu erfahren Frankfurter Straße Nr. 59, eine Treppe.

**Gesucht** wird eine gebildete Person in gesetzten Jahren zur Unterstützung der Hausfrau.

Nur mit guten Zeugnissen versehene können sich melden bei **J. G. Otto**, Moritzstraße Nr. 10.

**Gesucht** wird ein junges reinliches Mädchen zur Aufwartung Dresden Straße Nr. 64, 1. Etage.

Ein junges gewilliges Mädchen vom Lande kann sofort in Dienst treten in der Speisewirthschaft Neukirchhof Nr. 1.

**Gesucht** wird sogleich eine gesunde Amme, welche schon gestillt hat. Zu erfragen neue Straße Nr. 1, 3 Treppen.

Ein junger kräftiger, militärfreier Mensch, welcher bereits sieben Jahre zur größten Zufriedenheit seiner geehrten Herrschaft hier selbst conditionirte, eine hübsche Hand schreibt, sucht bis zum 15. Sept. oder 1. October einen Dienst als Markthelfer, Hausmann oder bergl. Beschäftigung. Geehrte Herrschaften werden ersucht, gef. Adressen niederzulegen beim Hausmann Markt 8, Barthels Hof.

Ein junger Mensch, welcher 5 Jahre in einem Geschäft ist und eine kaufmännische Hand schreibt, sucht zum 1. Septbr. eine Stelle als Markthelfer oder Schreiber. Geehrte Herren Principale werden gebeten ihre Adresse unter B. §§ 1. Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger Mann, unverheirathet, der auch ein Jahr bei einer hohen Herrschaft als Kutscher und Diener gedient hat, sucht ein weiteres Unterkommen als Kutscher, Diener, Hausknecht u. s. w. Näheres große Fleischergasse Nr. 27 partet.

Ein anständiges Mädchen, welches im Waschen, Nähen, Platten, Serviten und Fräsen geübt ist, sucht einen Dienst als Jungemagd oder Ladenmädchen. Zu erfragen Gerberstraße 49, 1 Tr. links.

Ein im Kochen und häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen von 27 Jahren, im Besitze guter Zeugnisse, sucht spätestens zum 1. Oct. c. einen anderweitigen Dienst. Hierauf reflectirende Herrschaften erfahren Näheres kleine Windmühlengasse Nr. 11, 2. Etage links.

## Mieth = Gesuch.

Zu Neujahr oder Ostern 1857 wird in freundlicher Lage der Stadt ein Quartier, aus einigen Zimmern mit Zubehör bestehend, von einem älteren Herrn zu mieten gesucht und bittet man um Anerbietungen unter R. R. 23. poste restante hier.

Ein Beamter, kinderlos, sucht Michaelis beziehbar, ein Familienlogis von entweder 2 Stuben und Kammer oder 1 Stube und mehreren Kammern ic. Adressen mit Preisangabe werden H. H. poste restante erbeten.

**Gesucht** wird von einer pränumerando zahlenden Witwe ohne Kinder ein Familienlogis im Preise von 36 bis 50 Thlr., Stadt oder innere Vorstadt, und Michaelis zu beziehen. Adressen abzugeben Nicolaistraße Nr. 38 beim Klempner.

Für bevorstehende Messe auf ungefähr 10 Tage vom 22. Sept. an wird in der Grimma'schen Straße oder deren Nähe, eine oder zwei Treppen hoch, ein freundliches Zimmer mit Bett zu mieten gesucht. Gefällige Anmeldungen abzugeben Thomasgässchen Nr. 5 im Gewölbe.

**Gesucht** wird ein mittleres Familienlogis in der Nähe des Glockenplatzes, Webergasse ic. Zu erfragen Friedrichsstraße Nr. 3 partet.

**Gesuch** wird von einem Lehrer für Michaelis eine meublirte Wohnung, am liebsten in der Nähe der Nicolaikirche. Offerten mit Preisangabe nimmt an Herr Oppenrieder, Grimma'sche Straße 24.

**Gesucht** wird von zwei püncl. zahlenden Mädchen ein meubl. Stübchen. Adressen abzugeben Schuhmachergässchen Nr. 7, 1 Tr.

Mietgesuch für Ostern einer Familienwohnung in der westlichen oder südlichen Vorstadt, im Preise von 300 bis 350 M. Anmeldungen gez. V. L. befördert die Expedition d. Bl.

### In Kösen

steht eine meublirte Wohnung von 7 Piecen (hohes Parterre) mit schönster Aussicht sogleich zu billigem Preis für die Herbst-Monate zu vermieten. — Auskunft ertheilt die Expedition des St. Jacobs-hospitals.

**Werk-Vermietung.** Mehrere sehr freundlich meublirte Stuben, Aussicht an der Promenade, Plauenscher Platz 1, 1 Tr.

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Familienlogis 4 Treppen hoch in der Centralstraße Nr. 1590 F und das Näherte daselbst beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten sind drei kleine Familienlogis Ulrichsgasse Nr. 33.

Zu vermieten ist ein schönes Familienlogis an kinderlose Leute und zu Michaelis zu beziehen. — Zu erfragen Neudnik, Staudens Ruhe vis à vis Nr. 201/41.

Ein mittleres Logis ist hohe Straße Nr. 12 zu vermieten und vom 1. October an zu beziehen.

Zu vermieten ist eine kleine Feuerwerkstatt Dresden Straße Nr. 29.

Zu vermieten sind sofort zwei meublirte Stuben u. Kammer mit freundlicher Aussicht Inselstraße Nr. 8, vier Treppen rechts.

Zu vermieten ist ein Stübchen Antonstraße Nr. 13, im Hofe quer vor 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine helle, freundlich meublirte Stube, mäffrei, mit oder ohne Bett, Neumarkt Nr. 11, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit Kammer Duerstraße Nr. 28, erste Etage.

Billig zu vermieten ist nahe dem Justizhaus eine meublirte Stube nebst Kammer Münzgasse Nr. 19, 3. Etage.

Ein fein meublirtes großes Wohn- und Schlafzimmer ist zum 1. Septbr. billig zu vermieten Naundörschen Nr. 9 parterre.

Zum 1. September ist an Herren eine freundliche Stube nebst Kammer mit oder ohne Bett zu vermieten Erdmannsstraße Nr. 4, 1 Treppe links.

Grimma'sche Straße Nr. 38, 3 Treppen ist ein meublirtes Zimmer mit Alkoven vom 1. Septbr. ab an einen einzelnen Herrn zu vermieten.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an ledige Herren. Hohe Straße Nr. 29 beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermieten ist eine Stube als Schlafstelle an ledige Herren Burgstraße Nr. 6, 2½ Treppen.

Zu vermieten sind an solide Herren zwei Schlafstellen in einer freundl. Stube Lehmanns Garten, 3. Haus 4 Tr. bei Starke.

Eine Schlafstelle ist offen Weststraße Nr. 1656 rechts 4 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen, wo möglich mit Hausmannskost, Böttcherhäuschen Nr. 3, im Hofe 2 Treppen.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Sept. ein solides Mädchen in Schlafstelle Johannisgasse Nr. 28 im Hofe 3 Treppen.

**Schweizerhäuschen.**  
**Heute Concert.**  
Anfang 3 Uhr. — Näheres durch das Programm.  
Musikchor G. Puffholdt.

**Bonorand.**  
Heute Sonntag den 24. August  
**Concert von Friedr. Riede.**  
Anfang 3 Uhr. Das Nähere das Programm.

**Heute Soirée dansante.** Die Leitung hat der Herr Tanzlehrer L. Werner übernommen. Anfang 7 Uhr. Salon Windmühlenstraße Nr. 7, Herrn Kaisers Haus. Es lädt ein verw. Pilger.

### TIVOLI.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Zur Aufführung kommen: Papageno-Polka v. Stajny (neu), Pyra-Esmeralda und Falstaff-Polka v. Herzog (neu), die Abendsterne, Polka v. Held (neu), Salon-Medowa v. Doppler (neu). Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von M. Wenz.

### Wiener Saal.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Zur Aufführung kommen: Clothilden-Polka v. Köhler (neu), Nova-Esmeralda u. Amorofo-Medowa v. Herzog (neu), Gasflammen-Polka von Doppler (neu). M. Wenz.

### Odeon.

Heute Sonntag und morgen Montag  
**Concert und Ballmusik.**

Anfang 3 Uhr.

**Das Musikchor von E. Starke.**

\* \* **Leipziger Salon.**

Heute und morgen Tanzmusik.

**Colosseum.** Heute starkbesetzte Militär-Musik. Accord 7½ M. Anf. 4 Uhr. Bier ff. Ergebenst Prager.

### Drei Mohren.

Heute Gründungsfest des Gesangvereins „Grunderung“, dabei Psalmen-, Kirsch- und andern Kuchen, ff. Kaffee, Gänsebraten, Bratwurst mit Schmortkartoffeln, ff. Bayrisches von Kurz und andere feine Biere. Es lädt freundlichst ein J. Rudolph.

NB. Morgen Cotelettes oder Jungs mit Allerlei.

### Gasthof zu Wahren.

Zu dem heute stattfindenden großen Concert werde ich mit einer Auswahl Kuchen, so wie zu Schlachtfest nebst anderen Speisen und guten Getränken bestens aufwartet, wozu ergebenst einladet G. Höhne.

NB. Omnibusse stehen von 1/2 Uhr an auf dem Waageplatz dem geehrten Publicum zur Absahrt bereit. D. D.

### Lützscheno.

Heute Sonntag Kinderfest, wozu ergebenst einladet E. G. Franke. NB. Omnibusse stehen am halben Mond zur Absahrt bereit.

### Oberschenke in Entritsch.

Heute großes Stern- und Scheibenschießen mit Bolzenbüchsen.

### Oberschenke in Entritsch.

Heute Sonntag verschiedene Kuchen, div. warme Speisen und ff. Gose, wozu ergebenst einladet Fr. Scharlach.

### Oetzsch.

Morgen Sonntag Tanzmusik. M. Meyer.

## Sommer-Theater in Stötteritz.

Heute Nachmittag 5 Uhr tritt Herr Leonhard auf vielseitiges Verlangen zum dritten Male als Sebastian im **Biebhändler aus Oberösterreich**

auf und wird denselben mit verschiedenen neuen Einlagen ausschmücken. — Abends 8 Uhr: Der Vole und sein Kind, Schauspiel mit Gesang. Vorher: Das Landhaus an der Seestraße.

Dabei empfiehle ein sehr reichhaltiges Kuchensortiment, eine vorzügliche Speisekarte, s. Bayrisches von Kurz und ausgezeichnetes Auerbacher auf Eis, feinste Weine &c. &c. Schulze.

Der größere Theil meines über 600 Sorten starken Sortiments der neuesten deutschen, belgischen, engl. und franz. Georginen steht in Flor und werden von jetzt an Aufträge angenommen. Ich mache ganz besonders auf neue Philippinen (sehr kleine Georginen) aufmerksam. Kataloge werden hier und beim Portier im Hôtel de Pologne unentgeltlich ausgegeben. Schulze in Stötteritz.

**Sommertheater in Stötteritz.** „Morgen Benefiz des Herrn Leonhard: „Einen Zug will er sich machen.“

## Theater in Neuschönfeld

### in der Restauration von C. Barrot.

Heute Sonntag den 24. Aug.: Die Höllenbraut, Schauspiel in 4 Acten von Devrient.

Morgen Montag den 25. Aug.: Der Heirathsantrag auf der Insel Helgoland, Lustspiel in 3 Acten von L. Schneider. A. Thiele.

### Restauration von C. Barrot in Neuschönfeld.

Heute Sonntag den 24. August Concert, Abends Illumination, wobei ich mit einer reichen Auswahl Kuchen, diversen Speisen, feinen Bieren, auf Eis lagernd, bestens aufwarten werde. Um recht zahlreichen Besuch bitte höflichst

C. Barrot.

### \* Abendstern. \*

Heute den 24. August Thé dansant im Schützenhause. Anfang punct 7 Uhr.

Der Vorstand.

## Weils Salon.

Heute Kränzchen unter Leitung des Herrn Tanzlehrer Liller jun., [Ende 2 Uhr.] wo zu einladet C. Well.

Montag den 1. September 1856

## Buchbindet-Arbeitschen im Schützenhause.

Anfang 5 Uhr.

Herrenbillets à 10 Rgr., Damenbillets à 2½ Rgr. sind zu haben  
in der Buchbinderei des Herrn Geissaler bei Hermann, Neumarkt Nr. 10.  
des Herrn E. Brox bei K. Oberläuter, Poststraße Nr. 17.  
des Herrn Stehmann bei Enders, Burgstraße Nr. 9.

Heute Sonntag den 24. August

## Concert im Garten des Schützenhauses

\* \* Illumination durch Gasflammen. \* \*

Anfang 7 Uhr.

W. Horfurth.

C. Hoffmann.

NB. Speisen à la carte, worunter Allerlei.

## Trost's Salon in Neusellerhausen.

Sonntag den 24. August a. c.

### Sommer-Fest

des Gesangvereins Liederkrantz, bestehend in Bogenschießen und verschiedenen Spielen für Damen nebst Concert mit darauf folgendem Ball. Anfang 3 Uhr. Der Vorstand.

Bezug nehmend auf Obiges erlaube ich mit einer geehrte Gesellschaft hiermit einzuladen und bemerke, daß ich für beste Speisen, ff. Bier, Kuchen und Kaffee bestens sorgen werde. Ernst Trost, Schankwirth.

## Gasthof im Wahren.

Heute großes Militair-Concert vom Musikchor des ersten Jäger-Bataillons. Anfang 1/4 Uhr. Franz Berger.

Hierzu eine Beilage.

# Leipziger Tageblatt.

Sonntag

[Beilage zu Nr. 237.]

24. August 1856.

## Waldschlösschen zu Gohlis. Heute großes Concert vom Musikchor des vierten Jäger-Bataillons.

Anfang 3 Uhr. Näheres durch Programm.

C. Schlegel.

Waldschlösschen zu Gohlis. Heute Sonntag eine Auswahl Kuchen, worunter Pflaumen- u. Aprikosenkuchen, Thüringer Mohnkuchen, so wie verschiedene warme Speisen und morgen Montag Schlachtfest.

A. Denzer.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag großes Concert. Anfang 3 Uhr.

Das Musikor von C. Hanstein.

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Sonntag Concert, wobei mit diversen Speisen und Getränken, so wie mit gutem Kaffee und verschiedenen Sorten Obst- und Kaffeekuchen bestens aufwarten wird.

Julius Jaeger.

NB. Morgen Montag Schlachtfest.

Feldschlößchen. Heute Sonntag Concert und Tanzmusik. Zugleich empfehle ich mein ausgezeichnetes bayrisches Eisbier. Freundlichen Gruß!

Gustav Schulze.

Stünz. Morgen Montag den 25. August großes Extra-Concert.

Näheres im morgenden Blatte.

## Großer Kuchengarten.

Heute Sonntag Apfel-, Pflaumen-, Kirsch-, Propheten- und diversen Kaffeekuchen, so wie eine Auswahl warmer Speisen, echt Bayrisches von Kurz und feines Ischeppliner Doppelbier.

C. Martin.

## Mariabrunnen.

Heute zum vorletzten Sonntag des öffentlichen Besuchs verschieden Kuchen, ff. Bayrisches u. ausgezeichnetes Ischeppliner, so wie reiche Auswahl warmer u. kalter Speisen &c. &c.

Mr. Kraft.

## Kleiner Kuchengarten.

Heute Sonntag div. Obst- und Kaffeekuchen, ff. Kaffee, echt Bayrisches und vorzügliches Lagerbier, kohlensaures Wasser &c. Abends warme Speisen.

C. Bachmann.

## Schleußig.

Heute Sonntag lädt zu gutem Kaffee, div. Kuchen, warmen und kalten Speisen, so wie zu einem feinen Löffchen Lütschenaer Eiskellerbier à 13 Pf. ergebenst ein.

NB. Von 6 Uhr an Speckkuchen.

G. Düngesfeld.

## Plagwitz.

Heute lädt zu Pflaumen-, Kirsch-, Propheten-, Süsser- und verschiedenen Sorten Kaffeekuchen, so wie zu anderen Speisen und Getränken ergebenst ein.

G. Düngesfeld.

## Felsenfeller bei Lindenau.

Zu vorzüglichsten Bieren frisch aus dem Eiskeller, div. guten Kuchen und f. Kaffee, wie auch warmen und kalten Speisen lädt ergebenst ein der Restaurateur.

## Im Gasthause zu Euthra

Erntefest und Tanzmusik

heute den 24. August, wobei ich zu guten Speisen und Getränken, so wie zu Kaffee und Kuchen ergebenst einlade.

Kittel.

## Abtnaundorf.

Heute zu verschiedenen Sorten frischen Gebäck, diversen warmen und kalten Speisen und Getränken lade ich ergebenst ein und bitte um recht zahlreichen Besuch.

August Leuchte.

## Oberschenke Gohlis.

Mit einer großen Auswahl warmer und kalter Speisen, guten Getränken werden wir bestens aufwarten und bitten um zahlreichen Zuspruch.

J. G. Böttchers Erben.

## Drei Lilien in Reudnitz.

Heute Beefsteaks mit Schmorkartoffeln, Propheten-, Pflaumen-, Kirsch- u. Kaffeekuchen, ff. Kaffee u. feine Biere. Ergebenst lädt ein Morgen Allerlei mit Cotelettes.

W. Hahn.

## Insel Buen Retiro.

Heute lädt zu Kaffee und Kuchen, div. Speisen und ausgezeichneten Bieren ergebenst ein

Dr. Thieme.

## Restauration zur gr. Eiche in Lindenau.

Heute Sonntag lädt zu Kaffee und Kuchen, verschiedenen kalten Speisen und morgen Montag zum Schlachtfest höflichst ein

Ch. Wolf.

## Restauration Schönefeld.

Heute Sonntag lädt zu Kaffee und Kuchen, guten Speisen und Getränken ganz ergebenst ein

Dr. G. Müller.

## Gosenthal.

Heute lädt zum Schlachtfest, so wie zu selbstgebackenem Kuchen ganz ergebenst ein (Gose und Lagerbier sind ff.)

M. Vietge.

## Bayrische Bierstube von Anton Zerbe, Burgstraße Nr. 22 und Sporergässchen-Ecke.

Seinem gesuchten Publicum die ganz ergebene Anzeige, daß ich anstatt der bisher geführten Dönnitzer Böse als passender für die bevorstehende nasse und rauhe Herbst-Saison ein ganz vorzügliches reines und wohl schmeckendes  
**Culmbacher Doppel-Lagerbier à Seidel 2 Ngr.**

eingeführt und heute in Angriff genommen habe, welches ich geehrten Biertrinkern und Bierkennern hiermit zur geneigten gütigsten  
Berücksichtigung bestens empfehle.  
Hochachtungsvoll  
**Anton Zerbe.**

## Restauration zur grünen Schenke. Wernesgrüner und Lagerbier.

Heute verschiedenen Kuchen, frische Wachstöckchen,  
diverse kalte und warme Speisen und ausgezeichnetes  
**C. Schönfelder.**

## Thonberg.

Heute Sonntag ladet zu gutem Kaffee, div. Obst- und Kaffeekuchen, Auswahl warmer und kalter Speisen, echt Bayrischem  
und ff. Lagerbier auf Eis ergebenst ein  
der Restaurateur.

## Heute Morgens 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen bei Dr. Friedemann, Thomasgässchen Nr. 3.

Die Braubäckerei  
empfiehlt Pfirsichen-, Aprikosen-, Apfel-, Kirsch-, Dresdner Gieß-  
u. div. Kaffeekuchen, wozu freundlich einlädt **G. Gentschel.**

Verloren wurde den 19. d. M. Nachmittags von der alten  
Burg bis in die Nähe des großen Blumenbergs ein Armband,  
kettenartig gearbeitet mit rotem Stein.

Man bittet es gegen Belohnung abzugeben an der alten Burg  
Nr. 9, dritte Etage links.

Verloren wurde in der Ritterstraße eine Brille mit silbernem  
Gestelle, in der Mitte gelöht. Gegen Belohnung abzugeben  
Querstraße Nr. 2, 4 Treppen.

**Zugelaufen**  
ist ein kleiner weißer Hund mit rothen Glocken. Abzuholen gegen  
Futtergeld und Belohnung im deutschen Haus.

Zugelaufen ist ein großer schwärzbraun gefleckter Hund und  
ist recht bald gegen geringes Futtergeld und Insertionsgeldpreis  
abzuholen. Zu erfragen in Stötteritz bei Büchner neben der  
Weintraube.

## Für Capitalisten.

Die neue Berliner Waaren-Credit-Anstalt, welche  
neuerdings ins Leben getreten, ist eins der schönsten Institute für  
Capital-Anlagen, da bereits über derartige Etablissements die  
günstigsten Zeugnisse vorliegen; wie wollen nur das Pariser von  
Bonnard gegründete aufstellen.

Die Pariser Anstalt mit einem Capital von 8,000,000 Fr.  
gegründet, wovon jedoch bis heute nur 25% eingezahlt sind, gab  
bereits 1853 eine Dividende von 20% und 5% Zinsen vom An-  
lage-Capital, 1854 gleichfalls 25%, 1855 25½%, so wie auch  
75,000 Fr. wurden extra als Geschenk wohlthätigen Anstalten  
zugewiesen.

Würde die Berliner Anstalt im ungünstigsten Fall nur die  
Hälften geben, so würde es immer eine sehr schöne Capital-Anlage  
sein, vorzüglich für kleine Capitalisten, um von einem kleinen  
Capital große Zinsen zu ziehen, desgleichen ist dieses Papier weniger  
dem Cours unterworfen, da es wenig über pari steht und nicht  
den Schwankungen eines Credit mobilier-Papiers ausgesetzt.

Indem dieses Institut zugleich ein wirklich gemeinnütziges ist,  
so ist es unter allen diesen neuen Unternehmungen sehr zu emp-  
fehlen; das Nähere darüber in der Berliner Börsenzeitung vom  
19. Juni 1856.

Wer ein Paar Abendstunden recht amüsant verbringen will,  
dem empfehlen wir den Besuch des Theaters bei Herrn Barrot  
in Neuschönfeld. Wir sahen die Posse „Till Eulen-  
spiegel“, welche uns im Allgemeinen sehr ergötzte; aner-  
kennungswertes Lob aber verdient Herr Wegleben als Eulen-  
spiegel, so wie die Damen Frau D. Thieme und Frau Weg-  
leben, welche die am Schluss vorkommende komische wendische  
Bauernhochzeit-Polka wirklich sehr gut tanzten, und nicht nur  
bedauern können, daß auf den stürmischen Dacapo-Ruf selde nicht  
erfolgte.

Mehrere Theaterbesucher.  
Heute Alles nach Stötteritz zu dem famosen Vieh-  
händler.

Herr Grunert wird freundlichst gebeten, recht bald als Freizeit  
Wivor aufzutreten zu wollen, von  
mehreren seiner zahlreichen Freunden.

## Café Leipzig

empfiehlt Kirschkuchen mit Schlagsahne, schwedische Tafeltorte,  
Kaffeekuchen, Blunderbrezeln und verschiedene ff. Torten nebst  
einer Auswahl geschmackvoller Tafelbackwerke.

**E. Haertel**, Conditor,  
Schützenstraße Nr. 12.

## Chocolade in Rothwein

empfiehlt als sehr gesundes Getränk

**Julius Hanisch**,  
Conditorei „zum Bienenkorb.“

**Goldenes Lämmchen.** Heute Sonntag ladet zu verschie-  
denen Kaffeekuchen ergebenst ein **Hönigk.**

Heute Vormittag ladet zu Bouillon, Speck- und andern  
Kuchen, so wie Nachmittag zum Kinderfest ergebenst ein  
**Emil Geßler** in Reichels Garten, Zimmerstr. Nr. 5.  
NB. Die Regelbahn ist ausgezeichnet.

Alle Abende Kartoffeln für 6 Pf., so wie Mittagessen für  
2½ Ngr. Heute Kalbsbraten Thomaskirchhof Nr. 1.

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu  
Beefsteaks, Speck- und Kaffeekuchen ergebenst ein.

## Hôtel de Saxe.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen.  
**W. Möpiger.**

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speckkuchen ein  
**W. F. Beck**, Ritterstraße Nr. 30.

Heute früh Speck- und Zwiebelkuchen, so wie zu einem  
guten Mittags-Tisch, Bier ff. ladet freundlichst ein  
**F. W. John**, Brühl Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speck- und Kirschkuchen bei  
**C. G. Kämpf**, II. Fleischerstraße Nr. 6.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen bei  
**C. Mahn**, Hainstraße Nr. 14.

Heute früh von 10 Uhr an Speckkuchen bei  
**F. Dettich**, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh 10 Uhr ladet zu Speck- und Zwiebelkuchen  
ergebenst ein **A. Pfau** im Böttchergässchen.

Heute früh 10 Uhr Speckkuchen und Bouillon, die Biere  
und ff. **Wwe. Pilger**, große Windmühlenstraße Nr. 7.

Heute früh Speckkuchen bei  
**J. G. Schildhauer**, Windmühlenstraße Nr. 17.

Vor einigen Tagen ist ein Trauring, worin auf der innen  
Sche. C. A. B. den 22. Sept. 1811 gravirt war, verloren worden.  
Der Finder wird ersucht, denselben gegen den Goldworth bei Hrn.  
Goldarbeiter Heine, Thomaskirchhof, gefülligt abgeben zu wollen.

Wir gratuliren Theodor Leyckam zu seinem heutigen  
Wiesenfest.

M. G. B. P. G. T. G. Jacob.

A v i s.

Heute früh 10 Uhr Eröffnung des Neustädter Salons  
in der Petersstraße.

Die heute Nachmittag 1½ Uhr erfolgte Geburt eines gesunden  
Mädchen zeigen hierdurch an  
Leipzig, den 23. August 1856.

Heinrich Hiersche  
und Frau.

Heute wurden wir durch die Geburt eines muntern Mädchens erfreut.

Leipzig, am 22. August 1856.

Bernhard Wattenbach und Frau.

Schon wieder wird unsere III. Bürgerschule durch den Verlust  
eines ihrer redlichsten Mitarbeiter schmerzlich heimgesucht. Gestern  
am 21. August entschlief nach kurzem Krankenlager unser theurer  
College, Herr Julius Christian Richter. Durchdrungen  
von einem begeisterten wissenschaftlichen Streben, in seinem Amte  
ein eben so besonnener wie pflichtgetreuer Arbeiter und dabei ge-  
schmückt mit einem kindlichstommen Sinne, der die ihm anver-  
trauten Kinder in der innigsten Liebe mit ihm verband, gehörte  
auch er ebenso wie zwei andere vor wenig Monaten ihm in die  
Ewigkeit vorausgegangene Collegen zu den Zielen der Schule,  
die mit allen ihren Gliedern ihm das dankbarste und ehrendste An-  
denken bewahren wird. Have pia anima!

Leipzig, den 22. August 1856.

Director Dr. Carl Namshorn,  
und das Lehrercollegium der III. Bürgerschule.

In der Nacht vom 21—22. d. M. rief der Herr plötzlich meinen  
treuen Arbeiter, Wilhelm Liebers aus Volkmarßdorf, zu sich.  
Schon 14 Jahre bewährte er sich im väterlichen Hause und Ge-  
schäft, und auch die 20 Jahre wo er bei mir in Arbeit stand, ist  
er derselbe treue und redliche Arbeiter und mir und all den Meinen  
lieb und wert gewesen.

Der Herr lasse ihn in Frieden ruhen.

Heinrich Jäger, Schönsäßer.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse endete nach städtigem  
Krankenlager unsere gute Frau und Mutter ihr thätiges Leben.

Im gerechten Schmerze zeigen wir Freunden und Verwandten  
diesen Trauerfall ergebenst an.

Breitenfeld, am 21. August 1856.

Drr Schäfer Winkler und Sohn.

Heute Morgen ½ 10 Uhr entschlief sanft nach langerem Leiden  
unser guter Gatte und Vater,  
Friedrich Wilhelm Steinmüller,  
im 72. Jahre seines thätigen Lebens. Diese Trauerkunde seinen  
zahlreichen Freunden und Bekannten.  
Leipzig, den 23. August 1856.

Die trauernden Hinterlassenen.

Verspätet.

Am 14. August in den Morgenstunden entschlief sanft nach  
kurzem Krankenlager der Wirthschafts-Inspector Johann Gott-  
fried Wöhler in einem Alter von 51 J. 11 M. 16 Z.

Dies allen Freunden und Verwandten ergebenst anzeigend, bitten  
wir um stillle Theilnahme.

Borwerk Abtei bei Borna, Espenhain, Hayn und Lobstädt.

Die Hinterlassenen.

D a n k.

Unsern herzlichsten Dank für die zahlreiche Begleitung zur leichten  
Ruhestätte unseres geliebten Gatten, Vaters, Groß- und Schwieger-  
vaters, des Herrn Amtm. Heinrich Göpner; insbesondere  
dem Herrn Pastor Volbeding für die am Grade des Ver-  
bliebenen gesprochenen trostreichen Worte, ebenso den Herren Sängern  
für den am Vorabende des Begräbnisses erhebenden Abschiedsgruß.—  
Nehmen Sie daher Alle nochmals unsern innigsten Dank.

Die Hinterlassenen  
in Anger b. L., Löbschütz, Pegau und Berlin.

## Cypressenzweig

auf das Grab der zu früh entschlafenen Freundin

Jungfrau Karoline Kaiser,

Pflegedochter der Familie Fritsche.

Von den Qualen dieser Welt befreit,  
Schwebst Du jetzt als Schutzgeist über uns.  
Theure Freundin! Du warst Gott geweiht,  
Denn schon früh am Morgen winkt' er Dir.  
Unschuld schmückte noch Dein junges Leben,  
Keine Liebe strahlte aus Deinem Blick.  
Dich erwartet dort im neuen Leben  
Aller Seligkeiten größtes Glück.

Weinend stehen wir hier an Deinem Grabe,  
All die Deinen, die Du so geliebt.  
Doch nur der Gedanke muß uns trösten,  
Dass es einst ein Wiedersehen giebt.

J. B. F. H. F. M.

## Vorschuß-Gereit.

Nachdem die Zahl der Vorschußvereinsmitglieder sich wesentlich gesteigert hat, so finden wir uns veranlaßt, auf die Bildung der  
in §. 4 und 5 des Grundgesetzes angeordneten Vereinsvertretung bedacht zu sein. Zu diesem Behufe, so wie wegen Beschlussfassung  
über einige andere Punkte laden wir die Mitglieder zu einer Sonntagsabend den 30. I. M. Abends 8 Uhr in der Schuh-  
macherherberge, Schloßgasse Nr. 5, abzuhaltenen Generalversammlung ein und sehen bei der Wichtigkeit der Angelegen-  
heit einem zahlreichen Erscheinen der Mitglieder zuversichtlich entgegen.

Als Ausweis der Mitgliedschaft dient die über die letzte gezahlten Wochenbeiträge ertheilte Quittung, ohne welche der Zutritt zur  
Generalversammlung nicht gestattet ist.

Leipzig, den 23. August 1856.

Der provisorische Ausschuss.

G. Kreutzer. B. Martin. L. Wagner. Th. Winter.

Gegenstände der Tagesordnung.

I. Einleitender Vortrag. II. Wahl von 15 Ausschussmitgliedern. III. Beschlussfassung über den Antrag des Ausschusses auf:  
a) Änderung der §. 7, e. des Grundgesetzes. b) Einen Zusatz zu §. 8. c) Einen Zusatz zu §. 9, b. d) Einen Zusatz zu  
§. 14, Abs. 4.

## Ein Aquarium non plus ultra,

verbunden mit Ophiantrum und Terrarium, ist auf wenige Tage in meinen Localitäten von Mor-  
gens 8 bis Abends 7 Uhr ausgestellt. Dasselbe übertrifft, Größe und Ausstattung anlangend, alles bis  
jetzt in diesem Genre Geschene, da namentlich circa 8000 lebende inländische Schlangen, Eidechsen,  
Fische ic. dasselbe beleben.

J. Bickert,

Restaurateur zum Wintergarten, neben Stadt Hof.

**Das Portrait des Touristen F. Gerstäcker (Kniestück in Öl) von C. Grünewald  
ist in Del Vecchio's Kunstausstellung für kurze Zeit ausgestellt.**

# Musikalische Abendunterhaltung

Montag den 25. August Abends 6 Uhr

## im Logengarten auf der Elsterstraße,

wozu die Mitglieder der hiesigen Logen nebst deren Angehörigen eingeladen werden.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12½ U. à Port. 12 ₣). Morgen Montag: Hirse mit Rindfleisch.

### Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Nachmittags 4 Uhr.)

Achloßher, Kfm. aus Mannheim, und  
Averdieck, Baumstr. a. Bremen, H. de Pologne.  
Agricola, Frau Oberconsistorialrat aus Gotha,  
Stadt Nürnberg.  
v. d. Asseburg-Falkenstein, Graf, Jägermeister,  
a. Berlin, Hotel de Baviere.  
Apitz, Kfm. a. Belgien, Stadt London.  
Auerwalders, Kfm. a. Liegnitz, schw. Kreuz.  
Artaria, Privatm. a. Mannheim, Stadt Rom.  
Arnold, Fabr. a. Chemnitz, Stadt Köln.  
Berthold, D. med. a. Swichow, H. de Pologne.  
Beuchel, Chemiker a. Gießen, St. Breslau.  
v. Bronisz, Agbes. a. Biegano, St. Nürnberg.  
Böhnecke, Agbes. a. Krakau.  
Bergmann, Frau a. Stockholm, und  
Behrens, D., Colleg.-Assessor aus Petersburg,  
Hotel de Baviere.  
Brand, Amtm. a. Gnadau,  
Burgowski, D., und  
v. Bohns, Stud. a. Pesth, Stadt Dresden.  
Busse, Staatsrath a. Petersburg, St. London.  
Beyer, Buchh. a. Braunschweig, Stadt Wien.  
Bosauheroiz, Stud. a. Warschau, Stadt Köln.  
Böhme, Kfm. a. Döbeln, schwarzes Kreuz.  
Behmer, Def. a. Merzin, Palmbaum.  
Brandt, Adv. a. Geppingen, Stadt Wien.  
Baudauer, Rent. a. Wien, Hotel de Russie.  
v. Bourtales, Rent. a. Saragossa, Palmbaum.  
Cohn, Adv. a. Neustrelitz, großer Blumenberg.  
Giomgl, Frau, Glassh. a. Pesth, und  
v. Gotta, Freih., Kammerh. a. Stuttgart, H. de Baviere.  
Gehcke, Rent. a. Wien, Stadt Nürnberg.  
Gourvoisier, Kfm. a. Coe, Hotel de Baviere.  
Démareé, Kfm. a. Lyon, Hotel de Baviere.  
Ducoss, Fabr. a. Mühlroß, goldner Arm.  
David, Buchh. a. Berlin, Stadt Dresden.  
Diezel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russie.  
Draper, Rent. a. London, Palmbaum.  
Dreves, D. a. Wien, Stadt Hamburg.  
Dinkelbühler, Kfm. a. Fürth, schwarzes Kreuz.  
Eiselt, Kfm. a. Valencia, Stadt Breslau.  
Friedemann, Frau a. Berlin, und  
Friedrich, Frau a. Wurzen, Stadt Nürnberg.  
Gammerheim, Kfm. a. Köln, H. de Baviere.  
Friedländer, Bäckermeister a. Breslau, St. Wien.  
v. Flotow, Frau a. Schwerin, H. de Baviere.  
Glesschack, Amtskommiss. a. Breitenbach, und  
Fischer, Kreisger.-Rath a. Görlitz, Palmbaum.  
v. Gahlen, Rent. aus Brünn, H. de Baviere.  
Grotte, Kfm. a. Neustadt, und  
Gregoriades, Stud. a. Athen, und  
Gebauer, Kfm. a. Liegnitz, schwarzes Kreuz.  
Grihe, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.  
Gregorin, Rent. aus Bukarest, H. de Baviere.  
Ganssen, Kfm. a. Lingen, und  
Großmann, Baumstr. a. Strehla, St. London.  
Hecke, Schneidermeister a. Reichenberg, und  
Henrik, Privatm. a. London, H. de Pologne.  
Hatt, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.  
v. Holtz, Offic. a. Pesth, Hotel de Russie.  
Havelok, Buchh. a. Wien, schwarzes Kreuz.

Hoffmann, Agbes. aus Hohenbach, Palmbaum.  
Hagemann, Lederschr. a. Bingen, gr. Blumenb.  
Heckler, Kfm. a. Eisenburg, Stadt Hamburg.  
Heinze, Director a. Köln, halber Mond.  
Hagedorn, Kfm. a. Minden, Stadt Frankfurt.  
Iaac, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.  
Joachim, Kunstmärtner a. Cöthen, St. Freiberg.  
Kyriß, Def. a. Zwickau, Hotel de Prusse.  
Kükens, Frau Hofscapellmeister a. Stuttgart, Hotel  
de Baviere.  
Kittel, Kfm. a. Reichenberg, und  
Klodzinsky, Coll.-Rath a. Petersburg, H. de Pol.  
Kauf, Rent. a. Düsseldorf.  
Krüger, Agbes. a. Kampe.  
Kranert, Kfm. a. Petersburg, und  
Kirchner, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
v. Kamp, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.  
Kurth, Schausp. a. Magdeburg, Stadt Köln.  
Karas, Fr. a. Dresden, Tiger.  
Lipotsky, Agbes. a. Lauenburg, und  
Lipp, Fr. a. Wien, Hotel de Pologne.  
Lefebre, Capitän a. Paris, Hotel de Russie.  
Lewald, Rechtsanw. a. Berlin, und  
v. Lenz, Rent. a. Paris, Stadt Rom.  
Lehmann, Major a. Oldenburg, und  
Levinstein, Arzt a. Berlin, Palmbaum.  
Lässer, Kfm. a. Neu-Strelitz, und  
v. Leudla, Part. aus Dondi, gr. Blumenberg.  
Lengk, Kfm. a. Glauchau, Stadt Hamburg.  
Lutherott, Fabr. a. Gr.-Schönau, St. Berlin.  
Leucomies, Polytechniker a. Paris, und  
Lemke, Kreisrichter a. Sorau, Stadt Rom.  
Meyer, Kfm. a. Petersburg, Hotel de Baviere.  
Michaelis, Brauereibes. a. Eilenthal, und  
Machert, Kfm. a. Jena, Palmbaum.  
Meyer, Fr. a. Breslau, Hotel de Russie.  
Mache, Kfm. a. Breslau, und  
Müller, Kfm. a. Dresden, Hotel de Baviere.  
v. Meyrink, Excell., wissl. Sch. Reg.-Rath a.  
Berlin, und  
v. Maimeskui, Colleg.-Rath a. Warschau, H. d. Pol.  
Mey, Kfm. a. Sebnitz, Stadt London.  
Merensky, Kfm. a. Glauchau, Stadt Wien.  
Manne, D. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
Neumann, Insp. a. Wildenfels, Stadt Wien.  
Nehler, Negoc. a. Paris, Stadt Rom.  
Norbert, Negoc. a. Paris, Hotel de Russie.  
Niemeyer, Maler a. Dresden, Stadt Berlin.  
Nowofleß, Oberst a. Petersburg, St. Frank.  
v. Niegolewsky, Agbes. a. Posen, Stadt Rom.  
Otto, Kfm. a. Nürnberg, schwarzes Kreuz.  
Pospischil, Oberlehrer a. Brünn, schw. Kreuz.  
Polemann, Kfm. a. Annaberg, St. Hamburg.  
Pfeil, Agbes. a. Stendal, halber Mond.  
Pauli, Kfm. a. Stockholm, und  
Burmann, Kreisger.-Dir. a. Kreuzberg, H. de Bav.  
Pechmann, Kfm. a. Bittau, und  
Bustau, Part. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
Duchl, Superint. a. Hornburg, Palmbaum.  
Rüdiger, Amtm. a. Sondershausen, gold. Sieb.

Nackelmann, Oberger.-Rath aus Berlin, und  
Nauschert, Fabr. a. Weihensteph, H. de Pol.  
v. Rettig, Rent. a. Prag, und  
Romanow, Fr. a. Bukarest, Hotel de Baviere.  
v. Neckowsky, Schausp. a. Danzig, St. Gotha.  
Reinhold, Inspector a. Breslau.  
Reinhof, Fabr. a. Nordhausen.  
Rudowitsky, Hauptagent a. Dresden, und  
Niedel, Adv. a. Meissen, Palmbaum.  
Rewald, Agbes. a. Karlsburg, und  
Steinhardt, Kfm. a. Sebnitz.  
Riemann, Agbes. a. Hamburg, und  
Ratesko, Privatm. a. Bukarest, Stadt London.  
Rosenberg, Kfm. a. Finsterwalde, schw. Kreuz.  
Reccius, Part. a. Berlin, halber Mond.  
v. Rechberg, Stud. a. Tharand, St. Berlin.  
Richter, Apoth. a. Meerane, und  
Rabenek, Kfm. a. Moskau, Hotel de Russie.  
Salomon, Fabr. a. Reichenberg,  
Spaz, Kfm. a. Düsseldorf,  
Sommerfeld, Kfm. a. Berlin,  
Solter, Def. a. Bremen, und  
Salge, Architekt a. Berlin, Hotel de Pologne.  
Schiller, Zimmermeister a. Kassel, Stadt Wien.  
Schäfer, Kfm. aus Düsseldorf, H. de Baviere.  
v. Sehler, Agbes. a. Mislowitz, St. Nürnberg.  
Sternické, Part. a. Posen, Stadt Breslau.  
Sima, Pädagog a. Prag, und  
Silberman, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.  
Shaw, Rent. a. Boston,  
v. Schönfeld, Agbes. a. Löbnitz.  
Schulz, Kfm. a. Berlin, und  
Schnedermann, Kfm. a. Emden, gr. Blumenb.  
Sandersleben, Rent. a. Kopenhagen, H. de Prusse.  
Schößel, Kfm. a. Bamberg,  
Sedelmeier, Lehrer a. Brünn, und  
Schuppe, Beamter a. Warschau, schw. Kreuz.  
Sachs, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
Schneider, Fabr. a. Chemnitz, halber Mond.  
Schmidt, Kfm. a. Mannheim, Stadt Wien.  
Schmidt, Kfm. a. Chemnitz,  
Schlodemann, Def. a. Bremen, und  
Stuhr, Kfm. a. Bukarest, Stadt Rom.  
Leutsch, Drechslermeister a. Petersburg, St. Wien.  
Lusch, Musikdir. a. Düsseldorf, St. Frankfurt.  
Uhlfelder, Kfm. a. Bamberg, Stadt Hamburg.  
Voigt, Rent. a. Reichenbach, Palmbaum.  
de Walmont, Rent. a. Paris, Hotel de Russie.  
Wilhelm, Kfm. aus Glauchau, H. de Baviere.  
Weibe, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.  
v. Wulffen, Offic. a. Saarlouis, Palmbaum.  
Weinedel, Kfm. a. Frankf. a. M.,  
Westfeld, Rent. a. Mobile, und  
Wiedemann, Pädagog a. Dresden, St. Rom.  
Werner, Stud. a. Jena, Stadt Dresden.  
Wanka, Buchhalter a. Reichenberg, und  
Wischet, Rent. a. Magdeburg, H. de Pologne.  
Windscheid, Fr. a. Düsseldorf, H. de Baviere.  
Wendorff, Pastor a. Sagaro, Stadt Nürnberg.  
Wandt, Frau a. Mannheim, Stadt Gotha.  
Zillinska, D. jur. a. Wien, Hotel de Pologne.

### Schwimmanstalt. Temper. d. Wassers d. 23. Aug. Abds. 15° R.

Thomasmühle. Strom-, Wellen- u. Regenbäder. Temper. des Wassers am 23. Aug. 27° R.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr ausgegebenen Insertate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Berantwortlicher Redakteur: Adv. A. J. Haynel, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von G. Wolf.  
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.